

Unkrautbekämpfung im Rasen



Progazon

Wirkstoffe: MCPA / 2,4-D / MCPP / Dicamba

Breit wirkendes Rasenherbizid mit vier Wirkstoffen, bekämpft alle gängigen Unkräuter in Neuanlagen und älteren Rasenflächen.

Anwendung: 100ml/10l Wasser für 100m²



Downwind

Wirkstoffe: MCPP / 2,4-D

Zwei sich ergänzende Wirkstoffe gegen Unkräuter wie Klee, Bellis, Wegerich, Blacken, Hahnenfuss oder Löwenzahn.

Anwendung: 20-30 ml/10l Wasser für 100m²



Captain

Wirkstoffe: MCPP / Carfentrazone-ethyl

Rasenherbizid gegen breitblättrige Unkräuter und vorallem gegen Problemunkräuter wie Ehrenpreis (Veronica) und Sauerklee (Oxalis).

Anwendung: 15-20g/10l Wasser für 100m²



Heading

Wirkstoffe: MCPA / Dicamba

Neues Rasenherbizid mit breiter Wirkung gegen die meisten Rasenunkräuter (Klee, Ampferarten, Bellis, Hahnenfuss, Hornkraut, Löwenzahn, Wegerich usw.).

Anwendung: 40 ml/10l Wasser für 100m²

Hinweise zur erfolgreichen Bekämpfung

4-5 Tage vor und nach dem Schnitt Rasen behandeln. Nicht bei grosser Hitze, mind. 8-12 Stunden keinen Niederschlag, exakte Spritztechnik.

Hirsensbekämpfung im Rasen



Pushback

Im Nachauflauf gegen Hirsen im Sport- und Zierrasen, Behandlung vor der Bestockung der Hirse. Nicht mit Herbiziden mischen.

Anwendung Neuanlage: 5-8 ml/10l Wasser für 100m² (nach 2. Schnitt),

Anwendung ältere Rasen: 10 ml/10l Wasser für 100m²



Ready Germiplus

Gebrauchsfertiges Herbizidgranulat gegen Hirsen in neuen (ab 4. Schnitt) und älteren Rasenflächen. Nur in Gräserbeständen mit Lolium perenne, Poa pratensis spp., Festuca rubra, Festucea arundinacea einsetzen.

Hinweise zur erfolgreichen Bekämpfung

Nach dem Auflaufen bis zur Bestockung der Hirse (1-3 Blatt-Stadium) ab Mitte Mai bis August (je nach Region). Behandlung des Rasens mit Pushback, ca. 2-3 Tage nach dem letzten Schnitt, nicht bei hohen Temperaturen und bei Trockenheit, den Rasen am Vortag wässern. 24 Stunden nach der Behandlung keinen Niederschlag. Rasenflächen mit Straussgräser (Agrostis-Arten) nicht behandeln.

Moosbekämpfung im Rasen



MossKade

Natürliches Produkt gegen Moos im Sport- und Zierrasen.

Anwendung: 1 l in 10 l Wasser für 50m²



POWERVertiFE

Rasendünger mit Eisen, verdrängt Moos.

Anwendung: 30 g/m²



BIOHOP OptiFER

Flüssigdünger mit Eisen, verdrängt Moos.

Anwendung: 1% spritzen oder 0,5% giessen

Hinweise zur erfolgreichen Bekämpfung

Schlechte Standortbedingungen, zu wenig Nährstoffe, verdichteter Boden, tiefer pH-Wert, Oberflächenverwässerung und zu tiefer Rasenschnitt fördern die Vermoosung. Mit Gartenkalk kann Moos verdrängt werden (Anwendung im Frühjahr). Vulkagran reguliert den Wasserhaushalt und beugt Moosbildung vor. Es müssen aber danach optimale Gräserbedingungen eingehalten werden.